

Amtliches Mitteilungsblatt
der Hochschule Harz

Hochschule für angewandte Wissenschaften
Wernigerode/Halberstadt

Herausgeber: Der Rektor

Nr. 3/2026

Wernigerode, den 15. Juli 2026

Herausgeber:

Hochschule Harz
Hochschule für angewandte Wissenschaften
Der Rektor
Friedrichstraße 57-59
38855 Wernigerode
Telefon: (0 39 43) 659-100
Telefax: (0 39 43) 659-109

Redaktion:

Rektorat

Auf der Grundlage der § 111 Absatz 3 und 8, §§ 67a Absatz 1, 54 Absatz 1 Satz 2 des Hochschulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (HSG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 01. Juli 2021 (GVBl. 2021, 368, 369), geändert durch das Gesetz zur Änderung des Hochschulmedizingesetzes des Landes Sachsen-Anhalt, des Hochschulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt und anderer Vorschriften vom 23. März 2026 (GVBl. Nr. 5/2026, 71) hat die Hochschule Harz folgende Neufassung der Studienordnung beschlossen:

Studienordnung für den Studiengang „Wirtschaftsinformatik (B.Sc.)“ und seine dualen Studienvarianten

vom 06.05.2026

Inhaltsverzeichnis

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Ziel des Studiums und Qualifikationsniveau
- § 3 Spezifische Ausgestaltungsmerkmale
- § 4 Regelstudienzeit und Studenumfang
- § 5 Studienplan
- § 6 Bachelorabschlussprüfung
- § 7 Studienordnungswechsel
- § 8 Anwendung und Inkrafttreten

Anhangsverzeichnis

- Anlage 1: Studienplan Wirtschaftsinformatik (B.Sc.), Vollzeitstudium, 878_878
- Anlage 2: Studienplan Wirtschaftsinformatik (B.Sc.), duales praxisintegrierendes Studium mit begleitenden Praxisphasen, 807_878
- Anlage 3: Studienplan Wirtschaftsinformatik (B.Sc.), duales praxisintegrierendes Studium mit vorgelagerter Praxisphase, 807_808
- Anlage 4: Studienplan Wirtschaftsinformatik (B.Sc.), duales praxisintegrierendes Studium mit eingebetteter Praxisphase, 807_809

Abkürzungen

§ 1 Geltungsbereich

- (1) Diese Studienordnung gilt für den Studiengang Wirtschaftsinformatik (B.Sc.) und seine inhaltsgleichen dualen Studienvarianten.
- (2) Für diesen Studiengang gilt die gemeinsame Prüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge an der Hochschule Harz in der jeweils geltenden Fassung (Bachelorprüfungsordnung). Auf ihrer Grundlage regelt diese Studienordnung Inhalt und Aufbau des Studiums sowie die Zuordnung von ECTS-Leistungspunkten zu Modulen.

§ 2 Ziel des Studiums und Qualifikationsniveau

- (1) Ziel des interdisziplinären Studienganges ist die Ausbildung von Fachkräften, die Managementaufgaben an der Schnittstelle von Geschäftsprozessen und zugehörigen IT-Systemen in Wirtschaft und Verwaltung übernehmen.
- (2) Nach bestandener Bachelorprüfung verleiht die Hochschule Harz den akademischen Grad "Bachelor of Science (B.Sc.)". Der Abschluss entspricht Stufe 6 des Deutschen und des Europäischen Qualifikationsrahmens sowie Stufe 1 des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse.

§ 3 Spezifische Ausgestaltungsmerkmale

- (1) Der Studiengang wird als Präsenzstudium in folgenden Studienvarianten angeboten:
 - a. Vollzeitstudium,
 - b. duales praxisintegrierendes Studium mit begleitenden Praxisphasen,
 - c. duales praxisintegrierendes Studium mit vorgelagerter Praxisphase,
 - d. duales praxisintegrierendes Studium mit eingebetteter Praxisphase.
- (2) Das Studium kann nur zum Wintersemester aufgenommen werden.
- (3) Eine Anrechnung von außerhochschulisch erworbenen Kompetenzen kann gemäß der Ordnung für die Anerkennung und Anrechnung von Lernergebnissen auf die Bachelor- und Masterstudiengänge der Hochschule Harz in der jeweils geltenden Fassung auf Antrag vorgenommen werden.
- (4) Das Lehrangebot besteht teilweise aus englischsprachigen Lehr- und Lernangeboten. Aus den Lehrveranstaltungsbezeichnungen im Studienplan ergibt sich kein Anspruch auf deutsch- oder englischsprachige Lehre.
- (5) Dem Studiengang kann ein Orientierungsstudium nach Maßgabe der Studienordnung für die Studienvariante Orientierungsstudium in der jeweils geltenden Fassung vorgeschaltet werden.
- (6) Ein ECTS-Leistungspunkt entspricht in diesem Studiengang einem Arbeitsaufwand von 25 Arbeitsstunden.
- (7) Die Teilnahme an Lehrveranstaltungen ist in der unter § 1 Abs. 2 genannten Prüfungsordnung geregelt.
- (8) Die Praxispartner können von den Studierenden darüber hinaus die regelmäßige Anwesenheit bei allen Lehrveranstaltungen verlangen.
- (9) Soweit die Lehrveranstaltungen und Prüfungs-/Studienleistungen aus anderen Studiengängen der Hochschule Harz stammen, richten sich die Art der Prüfungs-/Studienleistung und die Bildung der Modulnoten nach der Studienordnung des modilverantwortlichen Studiengangs. Werden entsprechende Lehrveranstaltungen im modilverantwortlichen Studiengang dauerhaft weder angeboten noch geprüft, finden die im Studienplan

- gemäß Anlagen ausdrücklich ausgewiesenen Prüfungs- und Studienleistungen Anwendung.
- (10) Auslandsstudiensemester sind integrierbar. Soweit ein Auslandsstudiensemester Bestandteil des Studienplans ist, erfolgt eine Bewertung nach dem ECTS-Leistungspunktesystem gemäß Anlage. Für von der Studienordnung abweichende Auslandsstudiensemester kann eine Anerkennung von im Ausland erbrachten Leistungen gemäß der in Abs. 3 genannten Ordnung erfolgen.
 - (11) Die Wahl der Lehrveranstaltungen während des Studienaufenthalts im Ausland richtet sich nach dem Angebot der gewählten Partnerhochschule. Näheres regeln die Kooperationsverträge. Soweit die von den Studierenden im Ausland zu belegenden Lehrveranstaltungen nicht durch die Verträge mit der jeweiligen Partnerhochschule geregelt sind, stimmen die Studierenden mit dem/der Studiengangskoordinator/in ein Learning Agreement ab.
 - (12) Zum Ende des Studiums ist ein Entrepreneurshipsemester integrierbar. Für die Module innerhalb des Entrepreneurshipsemesters erfolgt keine Bewertung nach dem ECTS-Leistungspunktesystem. Voraussetzung für die Teilnahme ist das Bestehen aller Module des Studienplans mit Ausnahme der Bachelorabschlussprüfung. Für das Entrepreneurshipsemester gelten die Regelungen der Ordnung zur Durchführung eines Entrepreneurshipsemesters am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften in der jeweils geltenden Fassung.
 - (13) Spätestens bei der Anmeldung zu der Bachelorarbeit muss ein Projektwochenschein im Umfang von 1 SWS erbracht worden sein.
 - (14) Für die dualen Studienvarianten muss eine Kooperationsvereinbarung zwischen dem Praxispartner und der Hochschule Harz vorliegen. Voraussetzung für die Zulassung ist eine vertragliche Vereinbarung zwischen den Studierenden und einem Praxispartner. Es werden Maßnahmen integriert, die eine inhaltliche, organisatorische und vertragliche Verzahnung der Lernorte Hochschule und Betrieb/Behörde systematisch sicherstellen.

§ 4 Regelstudienzeit und Studienumfang

- (1) Die Regelstudienzeit für das Vollzeitstudium und für das duale praxisintegrierende Studium mit begleitenden Praxisphasen beträgt einschließlich der Bachelorabschlussprüfung sieben Semester. Für einen erfolgreichen Bachelorabschluss sind 210 ECTS-Leistungspunkte nach Maßgabe des Studienplans zu erreichen.
- (2) Die Regelstudienzeit für das duale praxisintegrierende Studium mit vorgelagerter und das duale praxisintegrierende Studium mit eingebetteter Praxisphase beträgt einschließlich der Bachelorabschlussprüfung neun Semester. Für einen erfolgreichen Bachelorabschluss sind 210 ECTS-Leistungspunkte nach Maßgabe des Studienplans zu erreichen.
- (3) Im dualen Modell mit begleitenden Praxisphasen ist die Abfolge der Theoriesemester mit der Vollzeitvariante identisch. Bei vorgelagerter Praxisphase beginnt das Studium mit zwei Praxissemestern und setzt dann wie in der Vollzeitvariante fort. Bei eingebetteter Praxisphase werden zwei Praxissemester zwischen dem 3. und 4. Semester der Vollzeitvariante eingeschoben.
- (4) Praxisphasen in den dualen Studienvarianten dienen der Praxiserfahrung und der Verzahnung der Lernorte Hochschule und Betrieb/Behörde. Für sie gelten die Regelungen der Praktikumsordnung des Fachbereichs Automatisierung und Informatik in der jeweils geltenden Fassung.

§ 5 Studienplan

Die Studienpläne (siehe Anlagen) sind Bestandteile dieser Ordnung und regeln Inhalt und Aufbau des Studiums, insbesondere die Bestandteile der Module, die Zuordnung der ECTS-Leistungspunkte zu Modulen, die Zusammensetzung der Bachelorprüfung sowie die Bildung der Bachelorabschlussnote.

§ 6 Bachelorabschlussprüfung

- (1) Für das Bachelorpraktikum gelten die Regelungen der Praktikumsordnung des Fachbereichs Automatisierung und Informatik in der jeweils geltenden Fassung.
- (2) Der Bearbeitungszeitraum für die Bachelorarbeit beträgt zwölf Wochen.
- (3) In den dualen Studienvarianten sollen in der Bachelorarbeit vorrangig firmenspezifische Themen der Praxispartner bearbeitet werden. Eine Freistellung zum Verfassen der Bachelorarbeit ist zwischen den Studierenden und den Praxispartnern zu vereinbaren.

§ 7 Studienordnungswechsel

Der Prüfungsausschuss kann auf Antrag einen Wechsel aus der vorherigen in die aktuelle Studienordnung dieses Studiengangs gestatten. Der Wechsel ist insbesondere zu versagen, wenn eine Fortsetzung des Studiums nach der neuen Ordnung eine längere Studiendauer erwarten ließe. Ein Wechsel in eine frühere Studienordnung ist ausgeschlossen.

§ 8 Anwendung und Inkrafttreten

- (1) Diese Studienordnung findet Anwendung auf Studierende, die ab dem Wintersemester 2026/2027 neu immatrikuliert werden.
- (2) Diese Studienordnung tritt nach Genehmigung durch den Rektor der Hochschule Harz am Tage nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung im Amtlichen Mitteilungsblatt in Kraft.
- (3) Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrates des Fachbereichs Automatisierung und Informatik der Hochschule Harz vom 06.05.2026 und der Stellungnahme des Senats der Hochschule Harz vom 20.05.2026.

Wernigerode, 15.07.2026

Prof. Dr. Folker Roland

Rektor der Hochschule Harz

Anlage 1: Studienplan Wirtschaftsinformatik (B.Sc.), Vollzeitstudium, 878_878

Modul	Unit	FS	SWS				Prüfungs-/ Studienleistung	Anteil an Modul-note	ECTS-Leis-tungs-punkte	Anteil an Ge-samt-note
			SV	Ü	P	Sum-me				
Einführung Wirtschaftsinformatik		1	4			4	K120 / MP		5	2%
Einführung Informatik	Einführung in die Informatik	1	2			2	K60 / RF / HA / PA / EA / MP	100 %	5	2%
	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	1	1	1		2	T	0 %		
Programmierung 1	Programmierung 1	1	2			2	K120 / HA / EA / RF	100 %	5	1%
	Programmierung 1 (Labor)	1		1	1	2	T	0 %		
Diskrete Mathematik		1	2	2		4	K120		5	1%
Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen	Einführung BWL	1				2	HA / RF / PA / K60 bzw. gemäß § 3 Abs. 9	50%	5	1%
	Einführung VWL	1				2	K60 bzw. gemäß § 3 Abs. 9	50%		
Technisches Englisch (B2)	Englisch (Auffrischkurs)	1		2		2	T*	0 %	5	1%
	Englisch	1		2		2	K90 / MP / RF / PA	50 %		
	Presentation Skills and Cooperative Methods	1		2		2	PA / MP / RF	50 %		

Modul	Unit	FS	SWS				Prüfungs-/ Studienleistung	Anteil an Modul- note	ECTS- Leis- tungs- punkte	Anteil an Ge- samt- note
			SV	Ü	P	Sum- me				
Statistische Methoden		2	2	2		4	K120		5	1%
Programmierung 2	Programmierung 2	2	2			2	K120 / HA / EA / RF	100 %	5	1%
	Programmierung 2 (Labor)	2		1	1	2	T	0 %		
Digitale Ökosysteme und Plattformstrategien	Digitale Ökosysteme und Plattformstrategien	2	2			2	K120 / EA / MP / PA	100 %	5	1%
	Digitale Ökosysteme und Plattformstrategien (Labor)	2		2		2	T	0 %		
Projektmanagement	Projektmanagement	2	2			2	T	0 %	5	1%
	Projektarbeit	2		2		2	EA / PA	100 %		
Rechnungswesen und Unternehmensfinanzierung	Einführung externes Rechnungswesen	2				2	K60 bzw. gemäß § 3 Abs. 9	50 %	5	1%
	Einführung Unternehmensfinanzierung	2				2	K90 bzw. gemäß § 3 Abs. 9	50 %		
Marketing		2				4	HA / RF / PA / K90 bzw. gemäß § 3 Abs. 9		5	1%
Web-Technologien	Web-Technologien	3	2			2	K120 / EA / MP / HA / RF / PA	100 %	5	2%
	Web-Technologien (Labor)	3		1	1	2	T	0 %		
Sicherheit in Rechnernetzen	Sicherheit in Rechnernetzen	3	2			2	K120 / MP / RF / HA	100 %	5	2%
	Sicherheit in Rechnernetzen (Labor)	3		1	1	2	T	0 %		

Modul	Unit	FS	SWS				Prüfungs-/ Studienleistung	Anteil an Modul-note	ECTS-Leis-tungs-punkte	Anteil an Ge-samt-note
			SV	Ü	P	Sum-me				
Betriebliche Standardsoftware	Betriebliche Standardsoftware	3	2			2	K120 / EA / PA / MP	100 %	5	2%
	Betriebliche Standardsoftware (Labor)	3		2		2	T	0 %		
Softwaretechnik	Softwaretechnik	3	2			2	K90 / EA / PA / MP / HA / RF	100 %	5	2%
	Softwaretechnik (Labor)	3		1,5	0,5	2	T	0 %		
Agile Veränderungsprozesse und digitale Transformation	Agile Veränderungsprozesse und digitale Transformation	3	2			2	K120 / EA / MP / PA	100 %	5	2%
	Agile Veränderungsprozesse und digitale Transformation (Labor)	3		2		2	T	0 %		
Kosten- und Leistungsrechnung		3				4	K120 bzw. gemäß § 3 Abs. 9	100 %	5	2%
Theoretische Informatik		4	2	1	1	4	K120 / MP		5	2%
Informationsmanagement		4	4			4	K120 / PA / HA+RF / MP		5	3%
Datenbanksysteme 1	Datenbanksysteme 1	4	2			2	K90 / HA / EA / MP	100 %	5	2%
	Datenbanksysteme 1 (Labor)	4		1	1	2	T	0 %		
Software-Optimierung & Qualitätssicherung	Testgetriebene Entwicklungsmethoden	4	2			2	K120 / HA / PA / RF / MP	50 %	5	2%
	Seminar Software-Optimierung	4		2		2	RF / HA / MP	50 %		

Modul	Unit	FS	SWS				Prüfungs-/ Studienleistung	Anteil an Modul- note	ECTS- Leis- tungs- punkte	Anteil an Ge- samt- note
			SV	Ü	P	Sum- me				
Software Engineering	Software Engineering	4	2			2	K90 / EA / MP / HA / RF	100 %	5	2%
	Software Engineering (Labor)	4		1,5	0,5	2	T	0 %		
Recht und qualitative Datenanalyse	Einführung Recht	4	2			2	K90 / RF / HA bzw. gemäß § 3 Abs. 9	50 %	5	2%
	Datenanalyse qualitativ	4				2	HA / RF / PA / K90 bzw. gemäß § 3 Abs. 9	50%		
Mathematisches Programmieren mit Python		5	2	2		4	MP / K90 / RF / PA		5	3%
Künstliche Intelligenz	Künstliche Intelligenz	5	2			2	K90 / EA / MP / HA	100 %	5	3%
	Künstliche Intelligenz (Labor)	5		1	1	2	T	0 %		
Wahlpflichtfach**		5				4	lt. Angebot		5	3%
Berufsfeldorientierung 1***		5				4	lt. Angebot		5	3%
Berufsfeldorientierung 2***		5				4	lt. Angebot		5	3%
Berufsfeldorientierung 3***		5				4	lt. Angebot		5	3%
Teamprojekt	Teamprojekt	6		2		2	PA	100%	5	3%
	Projektwoche	2/4/ 6				1	T	0%		

Modul	Unit	FS	SWS				Prüfungs-/ Studienleistung	Anteil an Modul- note	ECTS- Leis- tungs- punkte	Anteil an Ge- samt- note
			SV	Ü	P	Sum- me				
Prozessmodellierung und Seminar E-Government	Prozessorientierter Entwurf	6	1			1	K60 / MP / RF / HA / PA	50 %	5	3%
	Prozessorientierter Entwurf (Testat)	6		0,5	0,5	1	T	0 %		
	Seminar E-Government	6	2			2	RF	50 %		
Nachhaltiges Wirtschaften	Nachhaltiges Wirtschaften	6	2			2	K90 / MP / HA	100 %	5	3%
	Nachhaltiges Wirtschaften (Labor)	6		1	1	2	T	0 %		
Berufsfeldorientierung 4***		6				4	lt. Angebot		5	3%
Berufsfeldorientierung 5***		6				4	lt. Angebot		5	3%
Berufsfeldorientierung 6***		6				4	lt. Angebot		5	3%
Bachelorabschlussprüfung	Bachelorpraktikum	7					T		15	0%
	Bachelorarbeit	7					BA		12	12,5%
	Kolloquium	7					KO		3	12,5%
						145			210	100%

* Das Testat kann durch einen bestandenen Einstufungstest am Semesteranfang oder durch erfolgreichen Besuch der Veranstaltung erlangt werden.

- ** Es sind durch Wahlpflichtmodule insgesamt 5 ECTS-Leistungspunkte zu erzielen, entweder durch eine 4-SWS-Veranstaltung (wie im Studienplan exemplarisch dargestellt) oder zwei 2-SWS-Veranstaltungen. Wählbar sind nach Rücksprache mit den jeweiligen Lehrenden grundsätzlich alle lt. Lehrplanung stattfindenden Veranstaltungen der Hochschule Harz. Die Auswahl erfolgt in Abstimmung mit der Studiengangskoordination unter Berücksichtigung des Studienplans.
- *** Es sind insgesamt 6 Module der Berufsfeldorientierung à 5 ECTS-Leistungspunkte zu absolvieren, davon mindestens zwei Module aus dem Bereich Informatik (Fachbereich Automatisierung und Informatik) und mindestens zwei Module aus dem Bereich Betriebswirtschaft (Fachbereich Wirtschaftswissenschaften), wobei die Prüfungsleistungen laut Vorgaben des jeweiligen Fachbereichs zu erbringen sind. Das Angebot wird jeweils im vorangehenden Semester bekannt gemacht. Dabei kann der jeweilige Fachbereich Unter- und Obergrenzen an zulässigen Teilnehmendenzahlen festlegen.

Bei mehreren durch Schrägstrich (/) getrennten Prüfungsleistungen wird nur eine Prüfung durchgeführt.

Die primär eingesetzte Prüfungsleistung ist im Modulhandbuch genannt. Die Prüfungsleistung wird zu Beginn des jeweiligen Semesters durch die Prüfenden festgelegt und bekannt gegeben.

Bei Prüfungs-/Studienleistungen, die mit 0% in die Modul- bzw. Gesamtnote eingehen, handelt es sich um unbenotete Studienleistungen, für die lediglich eine Bewertung „Bestanden“ / „Nicht bestanden“ vergeben wird.

Anlage 2: Studienplan Wirtschaftsinformatik (B.Sc.), duales praxisintegrierendes Studium mit begleitenden Praxisphasen, 807_878

Modul	Unit	FS	SWS				Prüfungs-/ Studienleistung	Anteil an Modul-note	ECTS-Leis-tungs-punkte	Anteil an Ge-samt-note
			SV	Ü	P	Sum-me				
Praxisphase		1 bis 6				0	T		0	0%
Einführung Wirtschaftsinformatik		1	4			4	K120 / MP		5	2%
Einführung Informatik	Einführung in die Informatik	1	2			2	K60 / RF / HA / PA / EA / MP	100 %	5	2%
	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	1	1	1		2	T	0 %		
Programmierung 1	Programmierung 1	1	2			2	K120 / HA / EA / RF	100 %	5	1%
	Programmierung 1 (Labor)	1		1	1	2	T	0 %		
Diskrete Mathematik		1	2	2		4	K120		5	1%
Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen	Einführung BWL	1				2	HA / RF / PA / K60 bzw. gemäß § 3 Abs. 9	50%	5	1%
	Einführung VWL	1				2	K60 bzw. gemäß § 3 Abs. 9	50%		
Technisches Englisch (B2)	Englisch (Auffrischkurs)	1		2		2	T*	0 %	5	1%
	Englisch	1		2		2	K90 / MP / RF / PA	50 %		
	Presentation Skills and Cooperative Methods	1		2		2	PA / MP / RF	50 %		

Modul	Unit	FS	SWS				Prüfungs-/ Studienleistung	Anteil an Modul-note	ECTS-Leis-tungs-punkte	Anteil an Ge-samt-note
			SV	Ü	P	Sum-me				
Statistische Methoden		2	2	2		4	K120		5	1%
Programmierung 2	Programmierung 2	2	2			2	K120 / HA / EA / RF	100 %	5	1%
	Programmierung 2 (Labor)	2		1	1	2	T	0 %		
Digitale Ökosysteme und Plattformstrategien	Digitale Ökosysteme und Plattformstrategien	2	2			2	K120 / EA / MP / PA	100 %	5	1%
	Digitale Ökosysteme und Plattformstrategien (Labor)	2		2		2	T	0 %		
Projektmanagement	Projektmanagement	2	2			2	T	0 %	5	1%
	Projektarbeit	2		2		2	EA / PA	100 %		
Rechnungswesen und Unternehmensfinanzierung	Einführung externes Rechnungswesen	2				2	K60 bzw. gemäß § 3 Abs. 9	50 %	5	1%
	Einführung Unternehmensfinanzierung	2				2	K90 bzw. gemäß § 3 Abs. 9	50 %		
Marketing		2				4	HA / RF / PA / K90 bzw. gemäß § 3 Abs. 9		5	1%
Web-Technologien	Web-Technologien	3	2			2	K120 / EA / MP / HA / RF / PA	100 %	5	2%
	Web-Technologien (Labor)	3		1	1	2	T	0 %		
Sicherheit in Rechnernetzen	Sicherheit in Rechnernetzen	3	2			2	K120 / MP / RF / HA	100 %	5	2%
	Sicherheit in Rechnernetzen (Labor)	3		1	1	2	T	0 %		

Modul	Unit	FS	SWS				Prüfungs-/ Studienleistung	Anteil an Modul-note	ECTS-Leis-tungs-punkte	Anteil an Ge-samt-note
			SV	Ü	P	Sum-me				
Betriebliche Standardsoftware	Betriebliche Standardsoftware	3	2			2	K120 / EA / PA / MP	100 %	5	2%
	Betriebliche Standardsoftware (Labor)	3		2		2	T	0 %		
Softwaretechnik	Softwaretechnik	3	2			2	K90 / EA / PA / MP / HA / RF	100 %	5	2%
	Softwaretechnik (Labor)	3		1,5	0,5	2	T	0 %		
Agile Veränderungsprozesse und digitale Transformation	Agile Veränderungsprozesse und digitale Transformation	3	2			2	K120 / EA / MP / PA	100 %	5	2%
	Agile Veränderungsprozesse und digitale Transformation (Labor)	3		2		2	T	0 %		
Kosten- und Leistungsrechnung		3				4	K120 bzw. gemäß § 3 Abs. 9	100 %	5	2%
Theoretische Informatik		4	2	1	1	4	K120 / MP		5	2%
Informationsmanagement		4	4			4	K120 / PA / HA+RF / MP		5	3%
Datenbanksysteme 1	Datenbanksysteme 1	4	2			2	K90 / HA / EA / MP	100 %	5	2%
	Datenbanksysteme 1 (Labor)	4		1	1	2	T	0 %		
Software-Optimierung & Qualitätssicherung	Testgetriebene Entwicklungsmethoden	4	2			2	K120 / HA / PA / RF / MP	50 %	5	2%
	Seminar Software-Optimierung	4		2		2	RF / HA / MP	50 %		

Modul	Unit	FS	SWS				Prüfungs-/ Studienleistung	Anteil an Modul- note	ECTS- Leis- tungs- punkte	Anteil an Ge- samt- note
			SV	Ü	P	Sum- me				
Software Engineering	Software Engineering	4	2			2	K90 / EA / MP / HA / RF	100 %	5	2%
	Software Engineering (Labor)	4		1,5	0,5	2	T	0 %		
Recht und qualitative Datenanalyse	Einführung Recht	4	2			2	K90 / RF / HA bzw. gemäß § 3 Abs. 9	50 %	5	2%
	Datenanalyse qualitativ	4				2	HA / RF / PA / K90 bzw. gemäß § 3 Abs. 9	50%		
Mathematisches Programmieren mit Python		5	2	2		4	MP / K90 / RF / PA		5	3%
Künstliche Intelligenz	Künstliche Intelligenz	5	2			2	K90 / EA / MP / HA	100 %	5	3%
	Künstliche Intelligenz (Labor)	5		1	1	2	T	0 %		
Wahlpflichtfach**		5				4	lt. Angebot		5	3%
Berufsfeldorientierung 1***		5				4	lt. Angebot		5	3%
Berufsfeldorientierung 2***		5				4	lt. Angebot		5	3%
Berufsfeldorientierung 3***		5				4	lt. Angebot		5	3%
Teamprojekt	Teamprojekt	6		2		2	PA	100%	5	3%
	Projektwoche	2/4/ 6				1	T	0%		

Modul	Unit	FS	SWS				Prüfungs-/ Studienleistung	Anteil an Modul-note	ECTS-Leis-tungs-punkte	Anteil an Ge-samt-note
			SV	Ü	P	Sum-me				
Prozessmodellierung und Seminar E-Government	Prozessorientierter Entwurf	6	1			1	K60 / MP / RF / HA / PA	50 %	5	3%
	Prozessorientierter Entwurf (Testat)	6		0,5	0,5	1	T	0 %		
	Seminar E-Government	6	2			2	RF	50 %		
Nachhaltiges Wirtschaften	Nachhaltiges Wirtschaften	6	2			2	K90 / MP / HA	100 %	5	3%
	Nachhaltiges Wirtschaften (Labor)	6		1	1	2	T	0 %		
Berufsfeldorientierung 4***		6				4	lt. Angebot		5	3%
Berufsfeldorientierung 5***		6				4	lt. Angebot		5	3%
Berufsfeldorientierung 6***		6				4	lt. Angebot		5	3%
Bachelorabschlussprüfung	Bachelorpraktikum	7					T		15	0%
	Bachelorarbeit	7					BA		12	12,5%
	Kolloquium	7					KO		3	12,5%
						145			210	100%

* Das Testat kann durch einen bestandenen Einstufungstest am Semesteranfang oder durch erfolgreichen Besuch der Veranstaltung erlangt werden.

- ** Es sind durch Wahlpflichtmodule insgesamt 5 ECTS-Leistungspunkte zu erzielen, entweder durch eine 4-SWS-Veranstaltung (wie im Studienplan exemplarisch dargestellt) oder zwei 2-SWS-Veranstaltungen. Wählbar sind nach Rücksprache mit den jeweiligen Lehrenden grundsätzlich alle lt. Lehrplanung stattfindenden Veranstaltungen der Hochschule Harz. Die Auswahl erfolgt in Abstimmung mit der Studiengangskoordination unter Berücksichtigung des Studienplans.
- *** Es sind insgesamt 6 Module der Berufsfeldorientierung à 5 ECTS-Leistungspunkte zu absolvieren, davon mindestens zwei Module aus dem Bereich Informatik (Fachbereich Automatisierung und Informatik) und mindestens zwei Module aus dem Bereich Betriebswirtschaft (Fachbereich Wirtschaftswissenschaften), wobei die Prüfungsleistungen laut Vorgaben des jeweiligen Fachbereichs zu erbringen sind. Das Angebot wird jeweils im vorangehenden Semester bekannt gemacht. Dabei kann der jeweilige Fachbereich Unter- und Obergrenzen an zulässigen Teilnehmendenzahlen festlegen.

Bei mehreren durch Schrägstrich (/) getrennten Prüfungsleistungen wird nur eine Prüfung durchgeführt.

Die primär eingesetzte Prüfungsleistung ist im Modulhandbuch genannt. Die Prüfungsleistung wird zu Beginn des jeweiligen Semesters durch die Prüfenden festgelegt und bekannt gegeben.

Bei Prüfungs-/Studienleistungen, die mit 0% in die Modul- bzw. Gesamtnote eingehen, handelt es sich um unbenotete Studienleistungen, für die lediglich eine Bewertung „Bestanden“ / „Nicht bestanden“ vergeben wird.

Anlage 3: Studienplan Wirtschaftsinformatik (B.Sc.), duales praxisintegrierendes Studium mit vorgelagerter Praxisphase, 807_808

Modul	Unit	FS	SWS				Prüfungs-/ Studienleistung	Anteil an Modul-note	ECTS-Leis-tungs-punkte	Anteil an Ge-samt-note
			SV	Ü	P	Sum-me				
Praxisphase		1 bis 2				0	T		0	0%
Einführung Wirtschaftsinformatik		3	4			4	K120 / MP		5	2%
Einführung Informatik	Einführung in die Informatik	3	2			2	K60 / RF / HA / PA / EA / MP	100 %	5	2%
	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	3	1	1		2	T	0 %		
Programmierung 1	Programmierung 1	3	2			2	K120 / HA / EA / RF	100 %	5	1%
	Programmierung 1 (Labor)	3		1	1	2	T	0 %		
Diskrete Mathematik		3	2	2		4	K120		5	1%
Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen	Einführung BWL	3				2	HA / RF / PA / K60 bzw. gemäß § 3 Abs. 9	50%	5	1%
	Einführung VWL	3				2	K60 bzw. gemäß § 3 Abs. 9	50%		
Technisches Englisch (B2)	Englisch (Auffrischkurs)	3		2		2	T*	0 %	5	1%
	Englisch	3		2		2	K90 / MP / RF / PA	50 %		
	Presentation Skills and Cooperative Methods	3		2		2	PA / MP / RF	50 %		

Modul	Unit	FS	SWS				Prüfungs-/ Studienleistung	Anteil an Modul-note	ECTS-Leis-tungs-punkte	Anteil an Ge-samt-note
			SV	Ü	P	Sum-me				
Statistische Methoden		4	2	2		4	K120		5	1%
Programmierung 2	Programmierung 2	4	2			2	K120 / HA / EA / RF	100 %	5	1%
	Programmierung 2 (Labor)	4		1	1	2	T	0 %		
Digitale Ökosysteme und Plattformstrategien	Digitale Ökosysteme und Plattformstrategien	4	2			2	K120 / EA / MP / PA	100 %	5	1%
	Digitale Ökosysteme und Plattformstrategien (Labor)	4		2		2	T	0 %		
Projektmanagement	Projektmanagement	4	2			2	T	0 %	5	1%
	Projektarbeit	4		2		2	EA / PA	100 %		
Rechnungswesen und Unternehmensfinanzierung	Einführung externes Rechnungswesen	4				2	K60 bzw. gemäß § 3 Abs. 9	50 %	5	1%
	Einführung Unternehmensfinanzierung	4				2	K90 bzw. gemäß § 3 Abs. 9	50 %		
Marketing		4				4	HA / RF / PA / K90 bzw. gemäß § 3 Abs. 9		5	1%
Web-Technologien	Web-Technologien	5	2			2	K120 / EA / MP / HA / RF / PA	100 %	5	2%
	Web-Technologien (Labor)	5		1	1	2	T	0 %		
Sicherheit in Rechnernetzen	Sicherheit in Rechnernetzen	5	2			2	K120 / MP / RF / HA	100 %	5	2%
	Sicherheit in Rechnernetzen (Labor)	5		1	1	2	T	0 %		

Modul	Unit	FS	SWS				Prüfungs-/ Studienleistung	Anteil an Modul-note	ECTS-Leis-tungs-punkte	Anteil an Ge-samt-note
			SV	Ü	P	Sum-me				
Betriebliche Standardsoftware	Betriebliche Standardsoftware	5	2			2	K120 / EA / PA / MP	100 %	5	2%
	Betriebliche Standardsoftware (Labor)	5		2		2	T	0 %		
Softwaretechnik	Softwaretechnik	5	2			2	K90 / EA / PA / MP / HA / RF	100 %	5	2%
	Softwaretechnik (Labor)	5		1,5	0,5	2	T	0 %		
Agile Veränderungsprozesse und digitale Transformation	Agile Veränderungsprozesse und digitale Transformation	5	2			2	K120 / EA / MP / PA	100 %	5	2%
	Agile Veränderungsprozesse und digitale Transformation (Labor)	5		2		2	T	0 %		
Kosten- und Leistungsrechnung		5				4	K120 bzw. gemäß § 3 Abs. 9	100 %	5	2%
Theoretische Informatik		6	2	1	1	4	K120 / MP		5	2%
Informationsmanagement		6	4			4	K120 / PA / HA+RF / MP		5	3%
Datenbanksysteme 1	Datenbanksysteme 1	6	2			2	K90 / HA / EA / MP	100 %	5	2%
	Datenbanksysteme 1 (Labor)	6		1	1	2	T	0 %		
Software-Optimierung & Qualitätssicherung	Testgetriebene Entwicklungsmethoden	6	2			2	K120 / HA / PA / RF / MP	50 %	5	2%
	Seminar Software-Optimierung	6		2		2	RF / HA / MP	50 %		
Software Engineering	Software Engineering	6	2			2	K90 / EA / MP / HA / RF	100 %	5	2%
	Software Engineering (Labor)	6		1,5	0,5	2	T	0 %		

Modul	Unit	FS	SWS				Prüfungs-/ Studienleistung	Anteil an Modul-note	ECTS-Leis-tungs-punkte	Anteil an Ge-samt-note
			SV	Ü	P	Sum-me				
Recht und qualitative Datenanalyse	Einführung Recht	6	2			2	K90 / RF / HA bzw. gemäß § 3 Abs. 9	50 %	5	2%
	Datenanalyse qualitativ	6				2	HA / RF / PA / K90 bzw. gemäß § 3 Abs. 9	50%		
Mathematisches Programmieren mit Python		7	2	2		4	MP / K90 / RF / PA		5	3%
Künstliche Intelligenz	Künstliche Intelligenz	7	2			2	K90 / EA / MP / HA	100 %	5	3%
	Künstliche Intelligenz (Labor)	7		1	1	2	T	0 %		
Wahlpflichtfach**		7				4	lt. Angebot		5	3%
Berufsfeldorientierung 1***		7				4	lt. Angebot		5	3%
Berufsfeldorientierung 2***		7				4	lt. Angebot		5	3%
Berufsfeldorientierung 3***		7				4	lt. Angebot		5	3%
Teamprojekt	Teamprojekt	8		2		2	PA	100%	5	3%
	Projektwoche	4/6/8				1	T	0%		
Prozessmodellierung und Seminar E-Government	Prozessorientierter Entwurf	8	1			1	K60 / MP / RF / HA / PA	50 %	5	3%
	Prozessorientierter Entwurf (Testat)	8		0,5	0,5	1	T	0 %		
	Seminar E-Government	8	2			2	RF	50 %		

Modul	Unit	FS	SWS				Prüfungs-/ Studienleistung	Anteil an Modul-note	ECTS-Leis-tungs-punkte	Anteil an Ge-samt-note
			SV	Ü	P	Sum-me				
Nachhaltiges Wirtschaften	Nachhaltiges Wirtschaften	8	2			2	K90 / MP / HA	100 %	5	3%
	Nachhaltiges Wirtschaften (Labor)	8		1	1	2	T	0 %		
Berufsfeldorientierung 4***		8				4	lt. Angebot		5	3%
Berufsfeldorientierung 5***		8				4	lt. Angebot		5	3%
Berufsfeldorientierung 6***		8				4	lt. Angebot		5	3%
Bachelorabschlussprüfung	Bachelorpraktikum	9					T		15	0%
	Bachelorarbeit	9					BA		12	12,5%
	Kolloquium	9					KO		3	12,5%
						145			210	100%

* Das Testat kann durch einen bestandenen Einstufungstest am Semesteranfang oder durch erfolgreichen Besuch der Veranstaltung erlangt werden.

** Es sind durch Wahlpflichtmodule insgesamt 5 ECTS-Leistungspunkte zu erzielen, entweder durch eine 4-SWS-Veranstaltung (wie im Studienplan exemplarisch dargestellt) oder zwei 2-SWS-Veranstaltungen. Wählbar sind nach Rücksprache mit den jeweiligen Lehrenden grundsätzlich alle lt. Lehrplanung stattfindenden Veranstaltungen der Hochschule Harz. Die Auswahl erfolgt in Abstimmung mit der Studiengangskoordination unter Berücksichtigung des Studienplans.

*** Es sind insgesamt 6 Module der Berufsfeldorientierung à 5 ECTS-Leistungspunkte zu absolvieren, davon mindestens zwei Module aus dem Bereich Informatik (Fachbereich Automatisierung und Informatik) und mindestens zwei Module aus dem Bereich Betriebswirtschaft (Fachbereich Wirtschaftswissenschaften), wobei die Prüfungsleistungen laut Vorgaben des jeweiligen Fachbereichs zu erbringen sind. Das Angebot wird jeweils im vorangehenden Semester bekannt gemacht. Dabei kann der jeweilige Fachbereich Unter- und Obergrenzen an zulässigen Teilnehmendenzahlen festlegen.

Bei mehreren durch Schrägstrich (/) getrennten Prüfungsleistungen wird nur eine Prüfung durchgeführt.

Die primär eingesetzte Prüfungsleistung ist im Modulhandbuch genannt. Die Prüfungsleistung wird zu Beginn des jeweiligen Semesters durch die Prüfenden festgelegt und bekannt gegeben.

Bei Prüfungs-/Studienleistungen, die mit 0% in die Modul- bzw. Gesamtnote eingehen, handelt es sich um unbenotete Studienleistungen, für die lediglich eine Bewertung „Bestanden“ / „Nicht bestanden“ vergeben wird.

Anlage 4: Studienplan Wirtschaftsinformatik (B.Sc.), duales praxisintegrierendes Studium mit eingebetteter Praxisphase, 807_809

Modul	Unit	FS	SWS				Prüfungs-/ Studienleistung	Anteil an Modul-note	ECTS-Leis-tungs-punkte	Anteil an Ge-samt-note
			SV	Ü	P	Sum-me				
Einführung Wirtschaftsinformatik		1	4			4	K120 / MP		5	2%
Einführung Informatik	Einführung in die Informatik	1	2			2	K60 / RF / HA / PA / EA / MP	100 %	5	2%
	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	1	1	1		2	T	0 %		
Programmierung 1	Programmierung 1	1	2			2	K120 / HA / EA / RF	100 %	5	1%
	Programmierung 1 (Labor)	1		1	1	2	T	0 %		
Diskrete Mathematik		1	2	2		4	K120		5	1%
Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen	Einführung BWL	1				2	HA / RF / PA / K60 bzw. gemäß § 3 Abs. 9	50%	5	1%
	Einführung VWL	1				2	K60 bzw. gemäß § 3 Abs. 9	50%		
Technisches Englisch (B2)	Englisch (Auffrischkurs)	1		2		2	T*	0 %	5	1%
	Englisch	1		2		2	K90 / MP / RF / PA	50 %		
	Presentation Skills and Cooperative Methods	1		2		2	PA / MP / RF	50 %		

Modul	Unit	FS	SWS				Prüfungs-/ Studienleistung	Anteil an Modul-note	ECTS-Leis-tungs-punkte	Anteil an Ge-samt-note
			SV	Ü	P	Sum-me				
Statistische Methoden		2	2	2		4	K120		5	1%
Programmierung 2	Programmierung 2	2	2			2	K120 / HA / EA / RF	100 %	5	1%
	Programmierung 2 (Labor)	2		1	1	2	T	0 %		
Digitale Ökosysteme und Plattformstrategien	Digitale Ökosysteme und Plattformstrategien	2	2			2	K120 / EA / MP / PA	100 %	5	1%
	Digitale Ökosysteme und Plattformstrategien (Labor)	2		2		2	T	0 %		
Projektmanagement	Projektmanagement	2	2			2	T	0 %	5	1%
	Projektarbeit	2		2		2	EA / PA	100 %		
Rechnungswesen und Unternehmensfinanzierung	Einführung externes Rechnungswesen	2				2	K60 bzw. gemäß § 3 Abs. 9	50 %	5	1%
	Einführung Unternehmensfinanzierung	2				2	K90 bzw. gemäß § 3 Abs. 9	50 %		
Marketing		2				4	HA / RF / PA / K90 bzw. gemäß § 3 Abs. 9		5	1%
Web-Technologien	Web-Technologien	3	2			2	K120 / EA / MP / HA / RF / PA	100 %	5	2%
	Web-Technologien (Labor)	3		1	1	2	T	0 %		
Sicherheit in Rechnernetzen	Sicherheit in Rechnernetzen	3	2			2	K120 / MP / RF / HA	100 %	5	2%
	Sicherheit in Rechnernetzen (Labor)	3		1	1	2	T	0 %		

Modul	Unit	FS	SWS				Prüfungs-/ Studienleistung	Anteil an Modul-note	ECTS-Leis-tungs-punkte	Anteil an Ge-samt-note
			SV	Ü	P	Sum-me				
Betriebliche Standardsoftware	Betriebliche Standardsoftware	3	2			2	K120 / EA / PA / MP	100 %	5	2%
	Betriebliche Standardsoftware (Labor)	3		2		2	T	0 %		
Softwaretechnik	Softwaretechnik	3	2			2	K90 / EA / PA / MP / HA / RF	100 %	5	2%
	Softwaretechnik (Labor)	3		1,5	0,5	2	T	0 %		
Agile Veränderungsprozesse und digitale Transformation	Agile Veränderungsprozesse und digitale Transformation	3	2			2	K120 / EA / MP / PA	100 %	5	2%
	Agile Veränderungsprozesse und digitale Transformation (Labor)	3		2		2	T	0 %		
Kosten- und Leistungsrechnung		3				4	K120 bzw. gemäß § 3 Abs. 9	100 %	5	2%
Praxisphase		4 bis 5				0	T		0	0%
Theoretische Informatik		6	2	1	1	4	K120 / MP		5	2%
Informationsmanagement		6	4			4	K120 / PA / HA+RF / MP		5	3%
Datenbanksysteme 1	Datenbanksysteme 1	6	2			2	K90 / HA / EA / MP	100 %	5	2%
	Datenbanksysteme 1 (Labor)	6		1	1	2	T	0 %		
Software-Optimierung & Qualitätssicherung	Testgetriebene Entwicklungsmethoden	6	2			2	K120 / HA / PA / RF / MP	50 %	5	2%
	Seminar Software-Optimierung	6		2		2	RF / HA / MP	50 %		

Modul	Unit	FS	SWS				Prüfungs-/ Studienleistung	Anteil an Modul- note	ECTS- Leis- tungs- punkte	Anteil an Ge- samt- note
			SV	Ü	P	Sum- me				
Software Engineering	Software Engineering	6	2			2	K90 / EA / MP / HA / RF	100 %	5	2%
	Software Engineering (Labor)	6		1,5	0,5	2	T	0 %		
Recht und qualitative Datenanalyse	Einführung Recht	6	2			2	K90 / RF / HA bzw. gemäß § 3 Abs. 9	50 %	5	2%
	Datenanalyse qualitativ	6				2	HA / RF / PA / K90 bzw. gemäß § 3 Abs. 9	50%		
Mathematisches Programmieren mit Python		7	2	2		4	MP / K90 / RF / PA		5	3%
Künstliche Intelligenz	Künstliche Intelligenz	7	2			2	K90 / EA / MP / HA	100 %	5	3%
	Künstliche Intelligenz (Labor)	7		1	1	2	T	0 %		
Wahlpflichtfach**		7				4	lt. Angebot		5	3%
Berufsfeldorientierung 1***		7				4	lt. Angebot		5	3%
Berufsfeldorientierung 2***		7				4	lt. Angebot		5	3%
Berufsfeldorientierung 3***		7				4	lt. Angebot		5	3%
Teamprojekt	Teamprojekt	8		2		2	PA	100%	5	3%
	Projektwoche	2/6/ 8				1	T	0%		

Modul	Unit	FS	SWS				Prüfungs-/ Studienleistung	Anteil an Modul- note	ECTS- Leis- tungs- punkte	Anteil an Ge- samt- note
			SV	Ü	P	Sum- me				
Prozessmodellierung und Seminar E-Government	Prozessorientierter Entwurf	8	1			1	K60 / MP / RF / HA / PA	50 %	5	3%
	Prozessorientierter Entwurf (Testat)	8		0,5	0,5	1	T	0 %		
	Seminar E-Government	8	2			2	RF	50 %		
Nachhaltiges Wirtschaften	Nachhaltiges Wirtschaften	8	2			2	K90 / MP / HA	100 %	5	3%
	Nachhaltiges Wirtschaften (Labor)	8		1	1	2	T	0 %		
Berufsfeldorientierung 4***		8				4	lt. Angebot		5	3%
Berufsfeldorientierung 5***		8				4	lt. Angebot		5	3%
Berufsfeldorientierung 6***		8				4	lt. Angebot		5	3%
Bachelorabschlussprüfung	Bachelorpraktikum	9					T		15	0%
	Bachelorarbeit	9					BA		12	12,5%
	Kolloquium	9					KO		3	12,5%
						145			210	100%

* Das Testat kann durch einen bestandenen Einstufungstest am Semesteranfang oder durch erfolgreichen Besuch der Veranstaltung erlangt werden.

- ** Es sind durch Wahlpflichtmodule insgesamt 5 ECTS-Leistungspunkte zu erzielen, entweder durch eine 4-SWS-Veranstaltung (wie im Studienplan exemplarisch dargestellt) oder zwei 2-SWS-Veranstaltungen. Wählbar sind nach Rücksprache mit den jeweiligen Lehrenden grundsätzlich alle lt. Lehrplanung stattfindenden Veranstaltungen der Hochschule Harz. Die Auswahl erfolgt in Abstimmung mit der Studiengangskoordination unter Berücksichtigung des Studienplans.
- *** Es sind insgesamt 6 Module der Berufsfeldorientierung à 5 ECTS-Leistungspunkte zu absolvieren, davon mindestens zwei Module aus dem Bereich Informatik (Fachbereich Automatisierung und Informatik) und mindestens zwei Module aus dem Bereich Betriebswirtschaft (Fachbereich Wirtschaftswissenschaften), wobei die Prüfungsleistungen laut Vorgaben des jeweiligen Fachbereichs zu erbringen sind. Das Angebot wird jeweils im vorangehenden Semester bekannt gemacht. Dabei kann der jeweilige Fachbereich Unter- und Obergrenzen an zulässigen Teilnehmendenzahlen festlegen.

Bei mehreren durch Schrägstrich (/) getrennten Prüfungsleistungen wird nur eine Prüfung durchgeführt.

Die primär eingesetzte Prüfungsleistung ist im Modulhandbuch genannt. Die Prüfungsleistung wird zu Beginn des jeweiligen Semesters durch die Prüfenden festgelegt und bekannt gegeben.

Bei Prüfungs-/Studienleistungen, die mit 0% in die Modul- bzw. Gesamtnote eingehen, handelt es sich um unbenotete Studienleistungen, für die lediglich eine Bewertung „Bestanden“ / „Nicht bestanden“ vergeben wird.

Abkürzungen

BA	Bachelorarbeit
EA	Entwurfsarbeit / Entwurfsübung (Software)
HA	Hausarbeit
K60 / 90 / 120	Klausurarbeit 60 / 90 / 120 Minuten
KO	Kolloquium
MP	Mündliche Prüfung
PA	Projektarbeit
RF	Referat
T	Testat (unbenotet)
ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
FS	Fachsemester
SWS	Semesterwochenstunden
SV	Seminaristische Vorlesung
Ü	Übung
P	Praktikum (Labor)